

# Buchwald setzt erste Akzente

Der erste von drei Turniertagen ist geschafft: Sportler und Verantwortliche sind mit dem Auftakt durchweg **zufrieden**. Geprägt war der Tag von den Prüfungen für **junge Pferde** in den Klassen A, M und L. Dort stach besonders **Beatrice Buchwald** aus Hiesfeld mit Bestnoten hervor.

VON HENNING RASCHÉ

**HÜNXE** Auch Isabell Werth absolvierte bei den Hünxer Dressurtagen bereits ihre erste Prüfung. Im Grand Prix de Dressage der Klasse S\*\*\* startete die Olympionikin aus Rheinberg auf ihrem elfjährigen Pferd „Der Stern OLD“. Sie sicherte sich mit einer soliden Leistung und 65,75 Prozent die Teilnahme an der Kür am heutigen Abend. Sehr konzentriert absolvierte Werth ihre Prüfung – eine gewisse Anspannung war ihr durchaus anzusehen. Die löste sich erst, als sie den Beifall des Publikums entgegen nahm.

## Gute Nachwuchspferde

Turnierleiter Peter Engel blickt noch während der Grand Prix de Dressage weiterläuft, positiv auf den ersten von drei Turniertagen zurück. „Ich bin mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden“, freute er sich. Und auch strukturell lief alles nach Plan. „Das Team ist routiniert und hat den Tag organisatorisch blendend überstanden“, berichtete Engel. Von den gezeigten Leistungen von Pferden und Sportlern ist er positiv überrascht. „Da waren überdurchschnittliche Betonungen dabei.“

Damit meinte Engel vor allem Beatrice Buchwald vom Reit- und Fahrverein Dinslaken-Hiesfeld. Auf „Den Haag“, der sein erstes Dressurturnier bestritt, erzielte sie in



Ihren ersten Auftritt bei den Hünxer Dressurtagen absolvierte Olympiasiegerin **Isabell Werth** auf ihrem elfjährigen „Der Stern OLD“.

RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER

der Klasse A eine 9,0-Wertung und sicherte sich dort den ersten Platz. In den Klassen L und M errang sie 8,5, beziehungsweise 8,2 Punkte.

Das sind enorm hohe Werte. Auf „Weihegold“, der bereits ein oldenburgisches Championat gewann, holte sich die Hiesfelderin Buch-

wald auch in Klasse M Platz eins. Sie verwies Ingrid Klimke, zweimalige Olympiasiegerin aus Münster, auf Rang zwei. Nur in Klasse L musste

## INFO

### So geht es weiter

**Samstag:** 8.15 Uhr: Dressurprüfung Kl. L\*\*; 12.15 Uhr: Prix St. Georges; 15.15 Uhr: Prix St. Georges; 18.15 Uhr: Dressurreiterprüfung Kl. L; 20: Grand Prix Kür.  
**Sonntag:** 7.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. M\*; 10.15 Uhr: Dressurprüfung Kl. M\*; 13 Uhr: St. Georg Kür; 15.45 Uhr: Grand Prix de Dressage.

sich Buchwald Laura Stigler von der TSG Hülsmann geschlagen geben. Stefanie Wolf, ebenfalls vom RFV Dinslaken-Hiesfeld, wurde in der Klasse A Zweite hinter Buchwald – mit „Dornenstern“. Sowohl „Dornenstern“ als auch „Den Haag“ gehören zum Stall Hinnemann. Es sind die Nachwuchspferde zwischen acht und zwölf Jahren, die besonders gute Leistungen zeigten.

Unterdessen fanden sich am ersten Turniertag nur wenige Zuschauer in der Halle auf dem „Guthof Glückauf“ ein. Die erste Prüfung des Stargasts bei den Dressurtagen, Isabell Werth, fand unter den Augen nur einer Handvoll von Dressurfreunden statt. Doch das wird sich erfahrungsgemäß noch ändern. Sowohl heute die Grand Prix Kür, als auch am Sonntag der Grand Prix de Dressage sind als Publikumsmagneten bekannt.